



An der Bezirksparteischule „Kurt Bürger“ in Neubrandenburg fand ein Lehrgang für Mitglieder von Kreisleitungen statt. Ein wichtiges Diskussionsthema waren die Ergebnisse und Lehren der persönlichen Gespräche, die mit allen Genossen anlässlich der Kontrolle der Parteidokumente stattfanden.

Foto: FE/Stein

Genossen, leidenschaftlich und kämpferisch unter allen Bedingungen die Politik der Partei zu vertreten, die Beschlüsse des Zentralkomitees zum Maßstab des eigenen Handelns zu machen, im Sinne einer hohen Partei- und Staatsdisziplin ihre Verwirklichung zu sichern und sich täglich als Vertrauensmann der Werktätigen zu bewähren. Der Klassenstandpunkt jedes Genossen ist entscheidend für die unablässige Erhöhung der Kampfkraft der gesamten Partei.

Ein vertrauensvolles Klima, politische Stabilität und eine schöpferische Arbeitsatmosphäre in einem Kollektiv werden maßgeblich von der Persönlichkeit des Leiters — einschließlich der Meister, Brigadiere, Parteigruppenorganisatoren — geprägt. In den Aussprachen wurde betont, daß von ihrer vorbildlichen Haltung, von ihrer Einstellung zur Politik der Partei und des Staates Vertrauen, Schöpfertum und Initiative bestimmt werden.

Die Erhöhung des Niveaus des innerparteilichen Lebens stand im Zentrum der Aussprachen. Innerparteiliches Leben regelt ja bekanntlich nicht

nur die Beziehungen zwischen den Genossen. Es befähigt sie als Kämpfer für unsere Sache auf die Arbeitskollektive auszustrahlen und aktiv die Leistungssteigerung zu fördern.

### Niveauvollere Mitgliederversammlungen

Viele vorbildliche, aktive Genossen machen darauf aufmerksam, daß in der täglichen Parteiarbeit, besonders in der Parteierziehung, die im Statut verankerten Leninschen Normen eine noch größere Rolle spielen müssen. Die Mitgliederversammlungen sind der entscheidende Hebel für die Qualität des innerparteilichen Lebens, für die Erziehung der Genossen zu aktiven Verfechtern unserer Politik. Da sich eine beachtliche Zahl von Vorschlägen und Hinweisen mit dem Niveau der Mitgliederversammlungen beschäftigt, sollten die Grundorganisationen entsprechende Schlußfolgerungen ziehen.

Vor allem geht es darum, in den Referaten unsere Politik stets konkret und interessant zu behandeln, eine offene, parteiliche Atmosphäre in der